

RS OGH 1960/5/31 6Ob107/60, 8Ob274/64, 6Ob55/74, Ds3/75

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.05.1960

Norm

RATG §3 Abs1

Rechtssatz

Gemäß § 3 Abs 1 der V über den RAT vom 14.01.1954, BGBl 1954,33, ist der für die Anwendung eines bestimmten Tarifzuges maßgebende Betrag im Verfahren außer Streitsachen nach dem Werte des Gegenstandes, auf den sich die Leistung bezieht, zu berechnen. Auch Vorarbeiten beziehen sich auf den Leistungsgegenstand.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 107/60
Entscheidungstext OGH 31.05.1960 6 Ob 107/60
- 8 Ob 274/64
Entscheidungstext OGH 26.11.1964 8 Ob 274/64
- 6 Ob 55/74
Entscheidungstext OGH 09.05.1974 6 Ob 55/74
Veröff: EvBl 1975/21 S 48
- Ds 3/75
Entscheidungstext OGH 22.03.1976 Ds 3/75
Beisatz: Der Wert des Gegenstandes bei Pflichtteilsansprüchen ist der dem Pflichtteilsberechtigten zustehende Geldbetrag. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0072236

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at